

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 14. November 2020 21:22

Jupp, das ist so - gibt ja ne offizielle Statistik dazu, dafür braucht's kein Twitter. Und bis zur zweiten Welle waren im Jahre 2020 mehr als 2000 Personen *weniger* gestorben als im Jahre 2019. Wollen wir darüber auch sprechen?

Das Verhältnis der Gesellschaft zum Tod ist hier ein anderes als in Deutschland. Viele derer, die jetzt gerade an Covid sterben, haben eine Patientenverfügung. Vor allem Pro Senectute hat sich in den letzten Monaten sehr stark für ein selbstbestimmtes Leben und Sterben der Alten gemacht. Natürlich gibt es Personen, die darauf nicht klar kommen. Im Grossen und Ganzen ist es aber in der Tat so, dass man das Sterben zur Kenntnis nimmt und ansonsten kein grosses Thema draus macht. Sorgen macht man sich allenfalls um die Situation in den Spitälern, hier vor allem um den drohenden Personalmangel.